

Unser Angebot für Sie

Ausführliche Informationen zum Zertifikatskurs

Ausführliche Informationen zu Inhalten, Terminen und Preisen der einzelnen Module erhalten Sie online.

www.zk-ep.de

Auskunft

Anmeldung / Organisation

Nicole Wehage, Tel.: 05733 923-314,
nicole.wehage@lwl.org

Kursleitung LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

David Kremer, Tel.: 05733 923-327,
david.kremer@lwl.org

Kursleitung Saxion University of Applied Sciences

Martin Adler, Tel.: 0031 53-4871262,
m.adler@saxion.nl

Teilnehmen lohnt sich!

Durch Förderprogramme wird die Qualifizierung des in der Kinder- und Jugendhilfe tätigen Personals fortlaufend verbessert. Wir nehmen gerne Bildungsschecks und Bildungsprämien an. Unsere Fortbildungen werden für Bildungsurlaub anerkannt.

www.weiterbildungsberatung.nrw

Ihre Vorteile

- Hohe Qualität
- Aktuelle Themen
- Faire Konditionen
- Praxisorientierte Vermittlung
- Innovative Konzepte
- Kollegiale Netzwerke
- Hauseigenes Verpflegungs- und Übernachtungsangebot

Veranstaltungen suchen und buchen

Weitere Fortbildungsangebote erhalten Sie online. Wir empfehlen Ihnen die Online-Anmeldung.

www.lwl.org/fortbildung

Wir über uns

Unser Auftrag

Als anerkannte Bildungseinrichtung für pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bieten wir im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) jedes Jahr über 400 Veranstaltungen für rund 7.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Unsere Themen

- Kinder- und Jugendförderung
- Kindertagesbetreuung
- Kreativität, Bewegung, Methoden
- Beratung und Prävention
- Erziehungshilfe und ASD
- Politik, Leitung, Planung, Recht

Unsere Formate

- Zertifikatskurse
- Fortbildungen / Fortbildungsreihen
- Fachtagungen
- Speziell zugeschnittene Inhouse-Angebote

Wir über uns

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho

Tel.: 05733 923-0



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.



Zertifikatskurs

Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule

Weiterbildung zur Erlebnispädagogin /
zum Erlebnispädagogen

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho

in Kooperation mit

Saxion University of Applied Sciences,
Enschede (NL)



Ziele

Junge Menschen wollen eigenverantwortlich und gemeinschaftsfähig sein. Ein gelingender Umgang mit sich selbst sowie mit anderen Menschen entsteht jedoch nicht zufällig. Selbst-Kompetenz und Sozial-Kompetenz sind das Ergebnis nachhaltiger Lernerfahrungen.

Deshalb lohnt es sich, ganz bewusst Chancen zu bieten, in denen Heranwachsende sich selbst und einander wahrnehmen und wertschätzen lernen und beginnen können, nachhaltig wirksam zu werden.

Die Weiterbildung qualifiziert dazu,

- ✓ Kinder und Jugendliche zu aktivieren und sie herauszufordern, über sich hinauszuwachsen.
- ✓ handlungsorientiertes Lernen in erlebnispädagogischen Settings zu inszenieren, in denen junge Menschen damit experimentieren können, wie sie miteinander und mit sich selbst gut umgehen können.
- ✓ mit Heranwachsenden Ziele zu vereinbaren, Erlebnisse zu reflektieren und die gewonnenen Erfahrungen für den Alltag nutzbar zu machen.
- ✓ ein breites Methodenspektrum und die Natur als Erfahrungsraum für soziales Lernen und Persönlichkeitsentwicklung zu nutzen.

Zertifikat

Die Saxion University of Applied Sciences (Enschede, NL) und das LWL-Landesjugendamt zertifizieren erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen gemeinsam zur „Erlebnispädagogin (LWL/Saxion University)“ bzw. zum „Erlebnispädagogen (LWL/Saxion University)“.

Methoden-Module

Die Methoden-Module können einzeln und bis auf wenige Ausnahmen ohne Voraussetzungen gebucht werden. Ein Einstieg ist daher jederzeit und unverbindlich möglich. Eine Entscheidung für die Zertifizierung kann auch zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Das Modul „Soziale Kompetenz“ ist besonders als Auftakt geeignet. Dieses Einführungs-Modul sowie das Modul „Erste Hilfe Outdoor“ sind verpflichtend für die Zertifizierung. Darüber hinaus können im Methoden-Bereich eigene inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden, um die Ausbildung optimal an das eigene Arbeitsfeld anzupassen.

Die erlebnispädagogische Praxis wird mit Hilfe folgender Ansätze theoretisch begründet:

- Adventure Based Counselling (Project Adventure)
- Lösungsorientiertes Arbeiten (de Shazer, Kim Berg)
- Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg)

Zertifizierung

Wer mindestens 15 Methoden-Tage belegt hat, kann die Zertifizierungs-Module besuchen. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf und finden in einer festen Gruppe statt. Sie befähigen dazu, ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Die Dokumentation und Präsentation des Praxis-Projektes im Abschluss-Modul dienen als Kompetenz-Nachweis. Voraussetzung ist zudem eine selbst organisierte, zweitägige Hospitation bei einer erlebnispädagogisch arbeitenden Organisation.

Die Weiterbildung entspricht den „Qualitätsgrundlagen für erlebnispädagogische Weiterbildungen“ des Bundesverbands für Individual- und Erlebnispädagogik (BE) vom Februar 2015. Weiterbildungserfahrungen bei anderen Organisationen können auf Anfrage (Vorlage der Teilnahmebescheinigung) ggfls. anerkannt werden.

Methoden-Module	
Pflicht-Module	Tage
Soziale Kompetenz fördern (Einführung)	3
Erste Hilfe Outdoor	2
Wahl-Module	Tage
Zirkus-Pädagogik: Wir sind die Show	3
Abenteuer in der Turnhalle	2
Geocaching und Tourenplanung: Der Weg ist das Ziel	2
Kreatives Gestalten in der Natur	2
Kanu fahren in der Erlebnispädagogik	5
Mountainbike-Fahren: über Stock und Stein	3
Wildnis-Pädagogik: Survival für Kids	3
Bogenschießen in Jugendhilfe und Schule	3
Fahrrad-Touren mit Kindern und Jugendlichen	3
Le Parkour - Herausforderungen findest du überall	2
Wandern: Draußen unterwegs	4
City Bound - Erlebnispädagogik in der Stadt	3
Kooperatives Kämpfen - Rangeln, Raufen, Respekt	3
Klettern und Sichern - Top Rope in der Halle	3
Kletterstationen im Baum	3
Kletterstationen im Baum - Auffrischer	1
Klettern am Fels - mit Kindern und Jugendlichen	3
Niedrigseilgarten-Bau (ERCA-zertifiziert)	3
Niedrigseilgarten-Bau - ERCA-Auffrischer	1

mind. 15 Fortbildungstage aus den Methoden-Modulen als Voraussetzung für die Zertifizierung

Zertifizierung

Pflicht-Module / -Projekte	Tage
Grundlagen-Modul	3
Aufbau-Modul	3
Praxisprojekt	9
Hospitation	2
Abschluss-Modul	3

9 Fortbildungstage sowie ca. 11 Arbeitstage

Zertifikat